

Pressemitteilung

Christollen in Dresden, Weihnachtsmarkt in Heidelberg und Marzipan in Lübeck – Mit itour auf weihnachtlicher Entdeckungstour

Berlin, 22. November 2007 – Zu Beginn der Adventszeit erstrahlen die Städte in festlichem Lichterglanz, die Weihnachtsmärkte verströmen den Duft von Lebkuchen und Glühwein. Genau die richtige Zeit, um seine Stadt mit dem tragbaren Minicomputer von itour neu zu entdecken.

Wie wäre es beispielsweise mit einem audio-visuellen Spaziergang durch Dresden? Der Geburtsort des leckeren Christollens wird den Nutzern des virtuellen Guides durch zwei bekannte Persönlichkeiten näher gebracht. Der Oberlandbaumeister Matthäus Daniel Pöppelmann und Gottfried Semper, beide Miterbauer Dresdens, stellen den Besuchern im amüsanten Zwiegespräch bekannte Touristenattraktionen ihrer Stadt vor. Außerdem gewähren sie Einblicke in die Geschichte der sächsischen Landeshauptstadt und erzählen die eine oder andere Anekdote.

Auch bei der itour-Stadtführung für Heidelberg wird der Tourist durch die lebendige Darstellung direkt in die Geschichte mit einbezogen. Das ist ein Charakteristikum der itour-Guides, die keine Langeweile aufkommen lassen und dem Besucher genügend Flexibilität beim Entdecken einer Stadt gewähren. Wer den berühmten Heidelberger Weihnachtsmarkt besuchen will, sollte sich einen Rundgang mit dem itour Guide nicht entgehen lassen. Zumal Liselotte von der Pfalz zusammen mit dem Zwerg Perkeo den Nutzer durch die Gassen der romantischen Altstadt geleitet.

Doch was wäre Weihnachten ohne Marzipankartoffeln und Dominosteine, kurz ohne den renommierten Lübecker Marzipan? Denn bereits 1806 soll in der Hansestadt die edle Süßigkeit erfunden worden sein. Heute

werden itour-Kunden von Heinrich und Thomas Mann, die bekannten Gebrüder der Stadt, durch Lübeck begleitet. Diese stellen ihnen unter anderem auch das Haus der eigenen Kaufmannsfamilie vor.

Alle audio-visuellen Guides können vor Ort meist in den Touristinformationen ausgeliehen werden und kosten zwischen 7.50 Euro und 12 Euro, je nach Ausleihdauer. (siehe auch www.itour.de)

Zu itour: Die tragbaren Minicomputer von itour sind in über 25 Städten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz im Einsatz. Mittels Bildschirm zeigt der „iGuide“ den Besuchern historische Aufnahmen und verschafft so auch einen Eindruck von Sehenswürdigkeiten, die nicht auf dem Rundgang liegen oder hinter Türen verschlossen sind. So treffen Vergangenes und Zukünftiges aufeinander. Meist handelt es sich bei dem virtuellen Führer um eine bekannte Persönlichkeit der Stadt.

Weitere Informationen bei:

itour city guide GmbH, Sebastian von Sauter, Geschäftsführer

Mobil +49-172-54 94 719, eMail: info@itour.de; Internet: www.itour.de

Pressekontakt:

Carla Marconi, Marconi Text & PR, eMail: carla@marconi-text.de;

mobil: 0163-6130-608; Internet: www.marconi-text.de